

[1745.] Im Central-Comptoir für Literatur in Leipzig erscheint in Kurzem:

Geschichts-Bilder oder neue Gallerie historischer Gemälde von Meisterhänden. 12. 13 Bogen. 15 \mathcal{R} .

Ur-Sagen aus der Geister- und Zauber-Weit. 8. 16 Bogen. 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{R} .

Kunst-Werke der Beredsamkeit oder goldene Früchte vom classischen Boden vaterländischer Literatur. 1. Bändchen. 12. 14 Bogen. 18 \mathcal{R} .

Unverlangt wird nichts versandt.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1746.] Neue Musikalien.

Im Verlag von Moritz Westphal in Berlin erschien so eben:

Da ich meinen Verlag nicht mehr pro novitate versende, so bitte daher zu verlangen. Bei fester Bestellung bewillige ich 50 pCt. und 6/7 Er.

Meerkönig und sein Liebchen.

Romantisches Singspiel in 2 Acten von Heinrich Smidt.

Musik von Carl Böhmer.

Vollständiger Klavierauszug von F. A. Reissiger.

Preis 4 \mathcal{R} .

Inhalt.

Erster Act.

Duverture zu 4 Händen.

- Nr. 1. Introduction. Chor. Lustig getanz.
- = 2. Romance. Meerkönig herrscht auf.
- = 3. Chor. König im krystallinen Schloß.
- = 4. Romance. Silbern sind die Mauern.
- = 5. Arietta. Wenn ich den Geliebten sehe.
- = 6. Chor. Wehet Lüfte, wehet, lind.
- = 7. Duettino. Ich halte Dich in meinen Armen.
- = 8. Lied. In der Berge tiefen Schachten.
- = 9. Duettino. Meerfahrt, süße Meerfahrt.
- = 10. Finale. Zu Hülfe eilet herbei.

Zweiter Act.

- Nr. 11. Introduction. Nahe im Festeskranz.
- = 12. a) Ballet.
- = 12. b) Romance. Die Liebe braucht den Schutz.
- = 13. Arietta. Soll ich darum ängstlich klagen.
- = 14. Chor der Mädchen. Schöner Fremdling.
- = 15. Chor der Mädchen. Schöne Herrin.
- = 16. Chor. Alles duftet, alles lacht.
- = 17. Duett. Ehrichte du wagst es!
- = 18. Lied. Werde ich mein Haus erreichen.
- = 19. Cavatine. Wehe mir, wo gerieth ich hin.
- = 20. Quartett. Willst du mir nun ganz gehören.
- = 21. Schluss-Chor. Lustig getanz.

Böhmer, C., Romance pour le Cor avec acc. d'Orchestre. Oe. 25. Preis 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . Pour Pfte. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Ferner erscheinen nächstens:

Böhmer, C., Duverture a. d. Meerkönig für Orchester in Stimmen gestochen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

— Dieselbe für Pfte. arr. v. J. P. Schmidt. Pr. 8 \mathcal{R} .

Eckert, C., An Laura. Gedicht von Förster mit Pfte. Beglt. Pr. 6 \mathcal{R} .

Fürstenau, A. B., les Violettes. Deux Rondollettos faciles et agréables p. Flt. et Pfte. (concertants) sur des motifs de l'opéra „Meerkönig“ etc. Pr. 1 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R} .

Gährich, W., 6 Gesänge für Männerst. Op. 8. Partitur und Stimmen. Pr. 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} .

Inhalt: 1) Weinielied; 2) Wer möchte Sänger sein; 3) Weinielied; 4) Tanzlied; 5) Frühlings Mahnung; 6) Frühling und Liebe.

Greulich, C. W., Jägerlied von Robert Burns für 1 Tenorst. mit Begl. des Pfte. und Horn (ad libitum) Letzte Composition des verst. Kapellmeister. Pr. 6 \mathcal{R} .

Liskow, C. H., Fantaisie brillante sur un thème tres favorite de Lindpaintner p. Pfte. (dediè à Dlle. Clara Wieck.) Preis 8 \mathcal{R} .

Neithardt, A., 6 Gesänge für 4 Männerst. Op. 108. Partitur und Stimmen. Pr. 1 \mathcal{R} .

Hierin: 1) Preußens Krone; 2) Frauenwürde; 3) Soldatenliebe; 4) Balllust; 5) Mei Schagerl; 6) Liebesqual. Pr. 1 \mathcal{R} .

Nohr, Fr., vier deutsche Lieder von Tieck mit Pfte.-Begl. op. 9. 3. Hest. Preis 16 \mathcal{R} .

Reissiger, F. A., Mosaique a. d. Meerkönig f. Pfte. Pr. 16 \mathcal{R} .

Taubert, W., quatre Caprices p. Pfte. oe. 34. No. 1. 8 \mathcal{R} .

— — cinquième Sonate p. Pfte. (seul) oe. 35. Preis 16 \mathcal{R} .

— — Miniatures p. Pfte. oe. 23. Cah. III. Preis 12 \mathcal{R} .

Weller, Fr., 6 Contretänze nach Melodien aus Böhmer's Meerkönig etc. p. Pfte. Pr. 12 \mathcal{R} .

[1747.] Statt Wahlzettel!

Bei mir ist so eben erschienen:

Deutsches National-Archiv für Malerei.

Sammlung der ausgezeichnetsten Gemälde aller neuern deutschen Malerschulen in lithogr. Copieen.

(Format und äußere Ausstattung wie Hanfstängl's: Dresdener Gallerie.)

Erste Lieferung.

Das Edelfräulein nach einem Gemälde von Wittich, lithographirt von Pagschke.

Der erste Zahn nach einem Gemälde von Hanssch, lithographirt von Einicke.

Preis jeder Lief. von 2 Blättern:

weiß Papier 2 \mathcal{R} 16 \mathcal{R} .; — chines. Papier 3 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} . — lithochromirt auf Blendrahmen und Malertuch 6 \mathcal{R} .

Auf halbjährige Rechnung mit 25 % — gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Außerdem an Freieremplaren 10/11 25/28 50/57 100/115.

Handlungen, welche Gelegenheit zum Absatz guter Kunstblätter haben, werden im Nat.-Archiv ein Ihrer Verwendung würdiges Werk finden; — das Unternehmen ist für ein großes Publikum berechnet, die Ausführung der Blätter so vorzüglich gelungen, daß sie den bessern beigezählt werden müssen, der Preis billiger, die Bedingungen vortheilhafter als bei allen ähnlichen Unternehmungen, so daß es thätigen Sortimentshandlungen leicht fallen wird, ein ansehnliches Quantum abzusetzen und sich eine angemessene Entschädigung für die